Herzlich willkommen zum **Planungsbeirat** „Jugend in Mössingen“

23.09.2020

17.00 – 20.00 Uhr

CORONAVIRUS

Allgemeine Schutzmaßnahmen



Mindestens 1,5 m Abstand zu anderen halten!





In die Armbeuge oder Taschentuch husten und niesen, nicht in die Hand.



Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser für 20 Sekunden waschen, insbesondere nach dem Toilettengang und vor jeglicher Nahrungsaufnahme.



Bei Husten und Fieber zuhause bleiben.



Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.



Nicht die Hand geben.

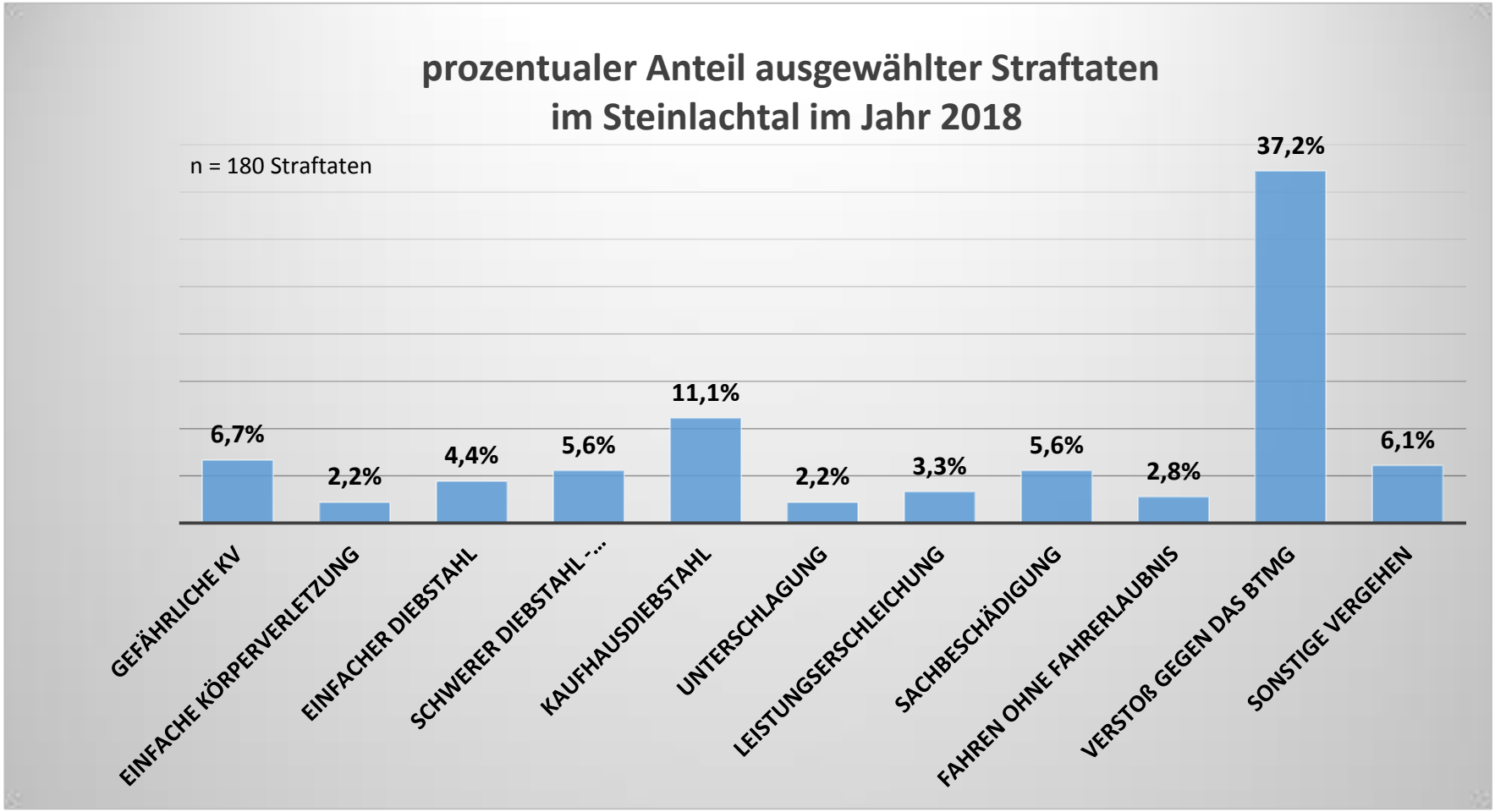
Uhrzeit	TAGESORDNUNG
17:00 Uhr	Begrüßung
17:05 Uhr	- Hygienehinweise und Organisatorisches - Einleitung
17:20 Uhr	Frau Dr. Zipperle stellt sich vor - Förderprogramm „PjuK“
17:35 Uhr	Herr Gunther Neubauer stellt sich vor - Prävention und Gesundheitsförderung PAUSE

	TAGESORDNUNG - TEIL 2
19:00 Uhr	Ergebnissicherung und Möglichkeit der Rückmeldung
	Ausblick
19:30 Uhr	*„Die Verwaltung informiert über aktuelle Jugend-Themen“*
19:50 Uhr	Sonstiges und Feedback
20:00 Uhr	Verabschiedung

✓ Protokoll-Genehmigung

Protokoll vom 18.09.2019

Welche Straftaten wurden begangen?

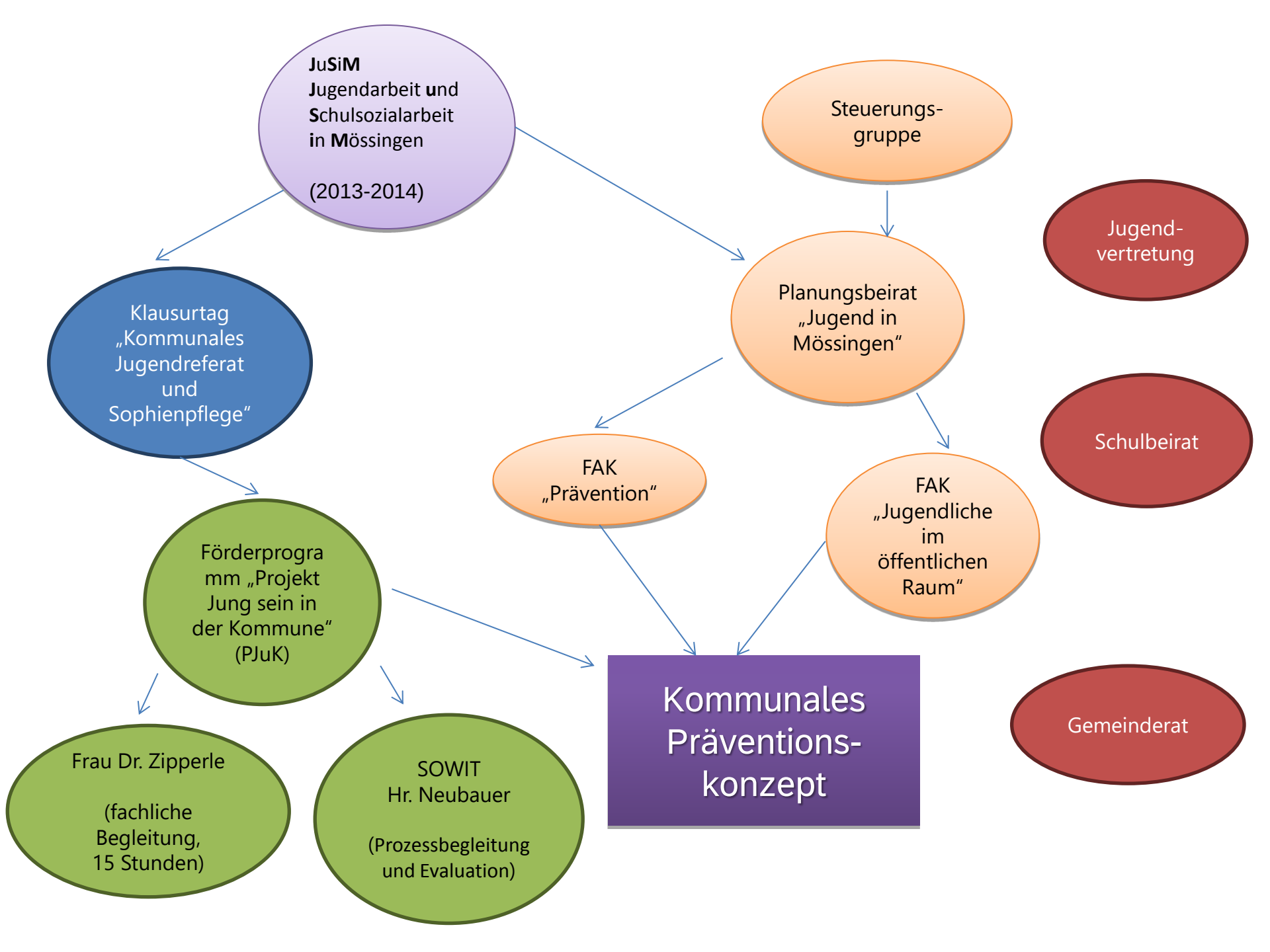


In Mössingen soll es Platz für Jugendliche geben

vs.

Jugendliche sollen vor negativen Einflüssen bewahrt werden und
müssen sich an Regeln halten

→ Welche Lösungsansätze gibt es?
→ Wie weit geht unsere Akzeptanz?


JuSiM
Jugendarbeit und
Schulsozialarbeit
in Mössingen
(2013-2014)
Steuerungs-
gruppe
Jugend-
vertretung
Klausurtag
„Kommunales
Jugendreferat
und
Sophienpflege“
Planungsbeirat
„Jugend in
Mössingen“
Schulbeirat
FAK
„Prävention“
FAK
„Jugendliche
im
öffentlichen
Raum“
Förderprogra
mm „Projekt
Jung sein in
der Kommune“
(PJuK)
Kommunales
Präventions-
konzept
Gemeinderat
Frau Dr. Zipperle
(fachliche
Begleitung,
15 Stunden)
SOWIT
Hr. Neubauer
(Prozessbegleitung
und Evaluation)

Dr. Mirjana Zipperle

Dipl. Pädagogin
Münzgasse 22-30
72070 Tübingen

Tel.Nr.: 07071/2978329

PJuK – Jung sein in der Kommune

Fachliche Begleitung
durch Dr. Mirjana Zipperle

Vernetzung jugendrelevanter Akteure

- Die Ausweitung und Differenzierung der Jugendhilfeangebote in den Kommuner erfordert fortlaufend Prozesse der Abstimmung aller relevanten Akteure
- Es geht also um gemeinsame (beteiligungsorientierte) Planungsprozesse für die Gestaltung der Lebensbedingungen von Jugendlichen und der Infrastrukturentwicklung
- Kommunale Verantwortung **aller** jugendrelevanter Akteure
- Bunte Mischung der Beteiligten: Profis, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, Politik und Betroffene



PJuK = Projekt Jung sein in der Kommune

- Jugend(hilfe)politische Absicht: **Jugend(hilfe)planungsprozesse** auf kommunaler Ebene zu stärken und Erprobungsmöglichkeiten zu fördern
- Standorte bekommen 15.000 Euro Projektgelder
- 15 h Beratungsstunden für Prozessbegleitung und fachlichen Input

Prämissen von PJuK
für die örtlichen Projekt-Prozesse

- Ansetzen an den **Bedürfnissen junger Menschen**
- Das **Gesamtspektrum** junger Menschen erfassen
- **Alle Träger** der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit einbinden (für weitere Akteure offen sein)
- Örtliche Prozesse mit der **Landkreis-Planung** verknüpfen
- **Diskussion der Ergebnisse** mit Politik und Öffentlichkeit sicherstellen
- Nachhaltigkeit – **Folgeperspektiven** klären

Vorteile durch PJuK in Mössingen

- Erneuter Impuls für lokal vernetzte Jugend(hilfe)planungsprozesse
- Fokussierung auf ein konkretes und aktuelles Thema
- Überschaubarer Zeitraum
- Anknüpfen an und Nutzung von bestehenden Strukturen
- Externe Unterstützung

Gunter Neubauer

Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen
Ringstraße 7
72070 Tübingen

Tel.Nr.: 7071/975 813
www.sowit.de

SOWIT – Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

- SOWIT ist ein freies Forschungs-, Beratungs- und Bildungsinstitut mit Sitz in Tübingen, das 2003 gegründet wurde.
- Unsere Themenschwerpunkte sind Geschlechter- und Gesundheitsfragen in Institutionszusammenhängen und Generationenverhältnissen.
- Mit unseren Arbeitsbereichen Forschung, Beratung, Konzeptentwicklung und Qualifizierung integrieren wir die wesentlichen Aspekte von Entwicklung und Lernen.

Was meinen wir mit Prävention?

Präventionsthemen und -bereiche

- gesundheitliche Prävention – physisch / psychisch / sozial (mentale, seelische G.)
- Lebenskompetenz(en) – Ernährung, Bewegung – Entspannung (Stressbewältigung)
- Suizidprävention
- Frühförderung, Bildungschancen / -erfolg
- Verkehrssicherheit, Unfälle, Schwimmkompetenz
- Ordnungsstörungen, Jugendkriminalität allg.
- Rausch- und Suchtmittel, Verhaltenssüchte (Glücksspiel)
- Kinder- und Jugendschutz
- Medienkompetenz(en), Literacy, Konsum- und Finanzkompetenz(en)
- Gewalt und sexualisierte Gewalt, Sexismus
- politische Prävention (offene Gesellschaft – Extremismus, Rassismus)
- Inklusion, Integration
- Klimaschutz

Auf welcher Ebene setzen wir an?

Präventionsebenen

Die Maßnahmen richten sich...

- an alle (= Primärprävention, universelle P.)
- auf gesellschaftliche Risikofaktoren (= Primordial-prävention, dabei Verhaltens- vs. Verhältnisprävention)
- an gefährdete (bzw. als g. angesehene) Personengruppen (= Sekundärprävention, selektive P.)
- an bereits Betroffene (= Tertiärprävention, indizierte P.)
- auf die Vermeidung von Rückfällen (= Quartärprävention)

Was kann auf kommunaler Ebene geleistet werden? *(und was nicht?)*

- Die beste allgemeine Prävention wären gute, gesunde und sichere Lebensverhältnisse „für alle“
- Viele Präventionsbereiche übersteigen jedoch den kommunalen Rahmen (z.B. Internet)
- Teilweise gibt es schon Präventionsbeauftragte – dennoch oft als Zusatzaufgabe empfunden...
- Bsp.: „kommunale Präventionsketten“ – von der Schwangerschaft bis zum Berufseintritt (NRW)

Wo gibt es welchen Bedarf?

Sozialräume, Orte, kritische Ereignisse

- Mössingen
- Belsen
- Bästenhardt
- Bad Sebastiansweiler
- Öschingen
- Talheim

Welche Zielgruppen adressieren?

mit welchen Aktivitäten?

- Kinder und Jugendliche, Peergroups und Szenen
- Familien, Eltern
- Kontakt- und Schlüsselpersonen
- Einrichtungen und Behörden (Kita, Schule, Jugendarbeit / Jugendhilfe, Vereine und Verbände, Kirchen, Polizei...)
- ges. Akteure, Fachkräfte – ein Präventionsnetz?!

Offene Fragen und Themen

- Ein Konzept ist nicht (nur) das, was auf dem Papier steht!
- Was geben die Zahlen her?
- Wie entsteht ein positiver, produktiver, präventiv wirksamer Prozess?
- Prävention kann sogar Spaß machen – aber nicht immer...
- Wer wird wie beteiligt? (Jugendliche selbst, fachliche und politische Gremien, Verwaltung, Bürgerschaft)
- nicht nur Defizitorientierung: Wer weiß was? Wer ist bereits aktiv? Wo funktioniert es schon gut? Was wollen wir fördern?
- positive Zielperspektive: z.B. mehr Risikokompetenz (statt Vermeidung)
- realistische Zielperspektive: Wer hinsieht, sieht mehr! (z.B. Probleme)

Prozessbeginn

Situation und Bedarf erheben mit den jugendrelevanten Akteuren

- Steuerungsgruppe, Planungsbeirat
- Schulbeirat, Präventionsbeauftragte
- **Jugendvertretung, Jugendliche**
- Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
- Verwaltung, Behörden, Politik
- Vereine, Verbände, Bürgerschaft / Zivilgesellschaft

➔ ***beteiligungsorientierter Konzeptions- und Planungsprozess***

KURZE PAUSE

zum Lüften



Bitte halten Sie
Mund & Nase bedeckt

„Wie geht's nun damit weiter?“

Phase 0

- Organisationsstrukturen einrichten: Eine kommunale Steuerungsgruppe wird eingerichtet bzw. ein bestehendes Lenkungsgremium wird dazu benannt. Mit der externen, wissenschaftlichen Begleitung findet eine Abstimmung zum geplanten Vorgehen statt. Unterschiedliche Erwartungen werden geklärt.

Phase 1

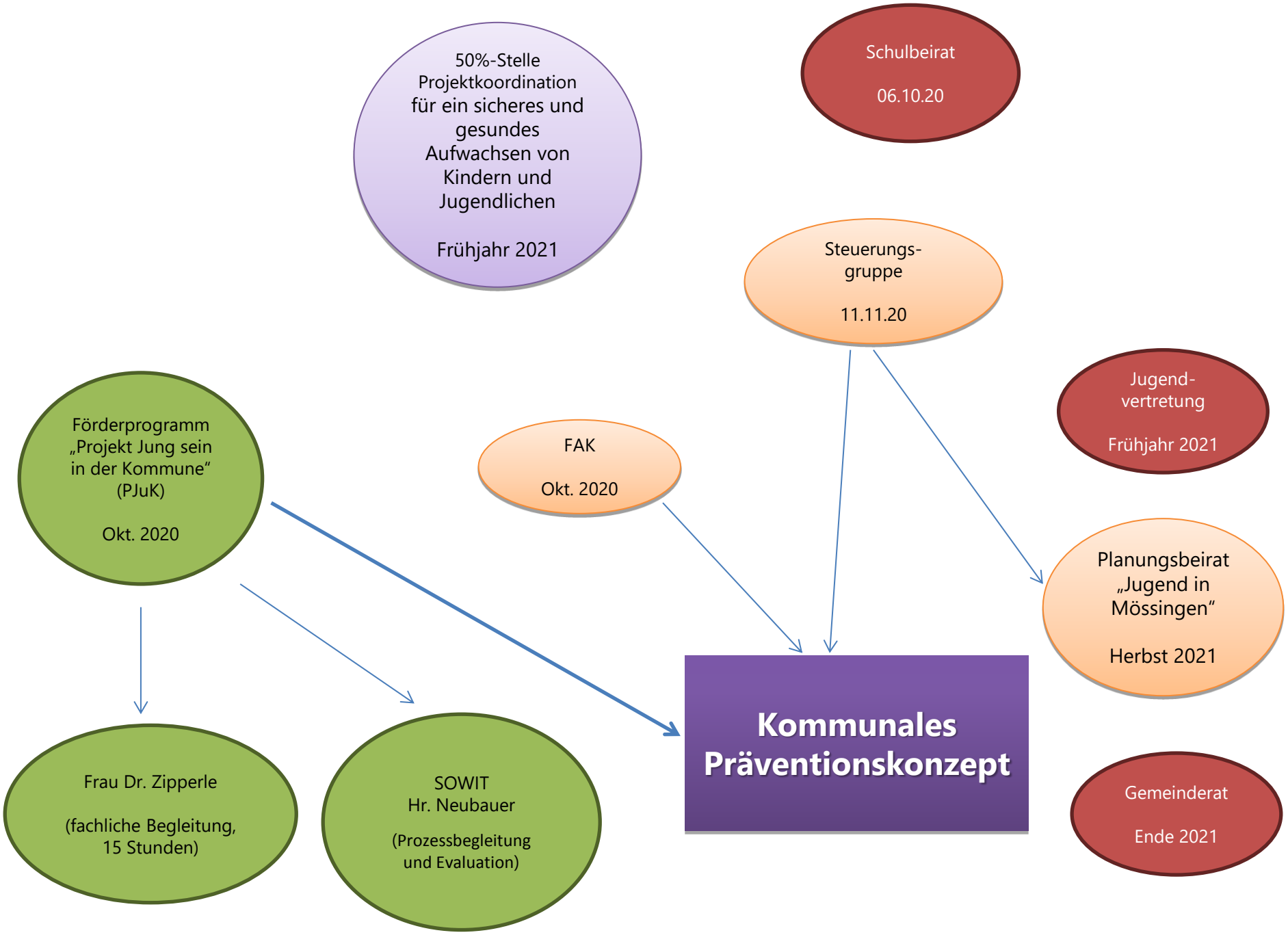
- Bereitschaft, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen klären: Alle an der Prävention vor Ort beteiligten Akteure werden in den Prozess eingebunden, um eine gemeinsame Strategie mit definierten Handlungsschwerpunkten zu entwickeln.
- Schulbeirat
- Steuerungsgruppe

Phase 2

- Datengestütztes Gebietsprofil erstellen: Es wird zu den Vor-Ort Gesprächen mit lokalen „Schlüsselpersonen“ / Organisationen eingeladen, bei denen das Sammeln und Analysieren von Daten über Bedarfe, Problemverhalten, Schutz- und Risikofaktoren im Mittelpunkt stehen. Teil davon ist auch eine Befragung von Jugendlichen.

Phase 3

Präventionskonzept erstellen: Auswahl der zwei bis fünf wichtigsten Faktoren für die weitere Arbeit; Analyse des bestehenden Präventionsangebotes auf Lücken und Überschneidungen in Bezug auf die ausgewählten Faktoren. Mess-und überprüfbare Zielstellungen für bestehende oder neu einzuführende Maßnahmen (mit Blick auf die priorisierten Risiko-und Schutzfaktoren) werden gemeinsam formuliert.


50%-Stelle
Projektkoordination
für ein sicheres und gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen
Frühjahr 2021
Schulbeirat
06.10.20
Steuerungs-gruppe
11.11.20
Jugend-vertretung
Frühjahr 2021
Förderprogramm „Projekt Jung sein in der Kommune“ (PJuK)
Okt. 2020
FAK
Okt. 2020
Planungsbeirat „Jugend in Mössingen“
Herbst 2021
Kommunales Präventionskonzept
Frau Dr. Zipperle
(fachliche Begleitung, 15 Stunden)
SOWIT
Hr. Neubauer
(Prozessbegleitung und Evaluation)
Gemeinderat
Ende 2021

„Wie geht’s nun damit weiter?“

Phase 4

Umsetzung des Präventionskonzepts (2022): Implementierung neuer / Umsteuerung bestehender Angebote mit Prüfung der Umsetzungsqualität. Fortschritte und mögliche Bedarfe an Nachsteuerung sind objektiv nachvollziehbar (Evaluation). Die langfristige Sicherung des Rückhalts für das kommunale Präventionskonzept ist dabei Voraussetzung.

Hat noch jemand (verbindlich) Interesse am Facharbeitskreis?

- Thomas Häußler
- Jan Gittinger
- Jonas Puhm
- Tanja Vo-Van

Nächster Schritt:

→ Konkrete Auftragsklärung und Absprachen mit Frau Zipperle und Herrn Neubauer

→ Termin wird im Anschluss koordiniert

Die Verwaltung informiert über aktuelle Jugend-Themen

- Öffnung der Jugendhäuser nach dem „ *Lockdown*“
- Sommerferienangebote 2020 – Rückblick
- Jugend-App „JAM“
- Neue Wahlen zur Jugendvertretung
- Projektmittelfonds „JES“ – Erste Aktion
- Graffiti-Projekt

Öffnung der Jugendhäuser nach dem *„ Lockdown“*





- Im Juni 2020 konnten auch die Jugendhäuser endlich wieder ihre Türen öffnen
- U.a. wurde das Mittagsband in Kooperation mit der Friedrich-List-Schule im Jugendhaus „M“ wieder aufgenommen – zu Beginn allerdings noch mit Maskenpflicht.
- Nach und nach konnten die ursprünglichen Öffnungszeiten unter Beachtung der entsprechenden Hygieneauflagen wieder angeboten werden.

Das Sommerferienprogramm 2020 trotzt Corona

Bogenschießen, Nachtwandern,
Ritter spielen, Gitarre, Yoga,
basteln, Lagerfeuer, biken,
Ponys, Handball, TikTok,
kochen, Zirkus und vieles mehr!









560 teilnehmende Kinder und Jugendliche von 5-18 Jahren

157 Veranstaltungen

mit Hygienekonzepten und umfassender Information für die Veranstalter zu den geltenden Corona-Verordnungen

40 abgesagte Veranstaltungen

bis auf wenige Ausnahmen Corona-bedingt - mit € 450,- Gebührenrückerstattung an die Eltern

„Dass es trotz Corona stattfindet“

(häufigste Antwort 2020 auf die Elternumfrage was am Ferienprogramm gefällt)

- „Mein Sohn Tim war das erste mal dabei und war total begeistert!“
- „Meine Tochter hatte tolle Erlebnisse. Danke dafür.“
- „Wir finden es super, dass es doch so viele auf sich genommen haben etwas anzubieten. Paul war überall begeistert.“
- „Vielen Dank dass trotz Corona so ein vielfältiges Programm möglich war.“
- „Emma und Kim hat es riesengroßen Spaß gemacht. Die beiden haben zum 1.mal teilgenommen und fanden es super.“
- „Es war herrlich für die Kinder, dass das Ferienprogramm stattfinden konnte!“

(Rückmeldungen von Eltern)

Sommerferienaktion in Bästenhardt

- Kooperation der Mobilen Jugendarbeit (Daniela Deh) und der Sophienpflege (Carola Nill)
- An drei Tagen gab es in der letzten Sommerferienwoche verschiedene Spiel-, Sport- & Spaßangebote (ohne Voranmeldung) für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren rund um den Jugendtreff „Hotspot“ in Bästenhardt
- Jeweils zwischen 15 und 20 Kindern haben teilgenommen








JAM!
Die neue Jugend-App für Mössingen!
CHECK DIE NEUSTEN NEWS!
FINDE DEINE EVENTS!
POSTE DEINE IDEEN!
Lade dir die App runter:
App Store
Google Play
Mehr Infos findest Du hier:
https://www.moessingen.de/jugendvertretung
Folge uns auf Instagram: jv_moessingen
Jugendvertretung Mössingen
Die Umsetzung der Jugendbeteiligungs-App wird ermöglicht über das Programm: "VIP - Vielfalt in Partizipation" im Rahmen des Masterplans Jugend und wird unterstützt durch das Ministerium Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.
Baden-Württemberg



DU...

- ....wohnst in Mössingen oder gehst hier zur Schule?
- ....bist zwischen 14 und 21 Jahre alt?
- ....willst mit kreativen Ideen und Projekten etwas für die Jugend in Mössingen tun?

DANN lass dich zur/zum Jugendvertreter*in wählen!

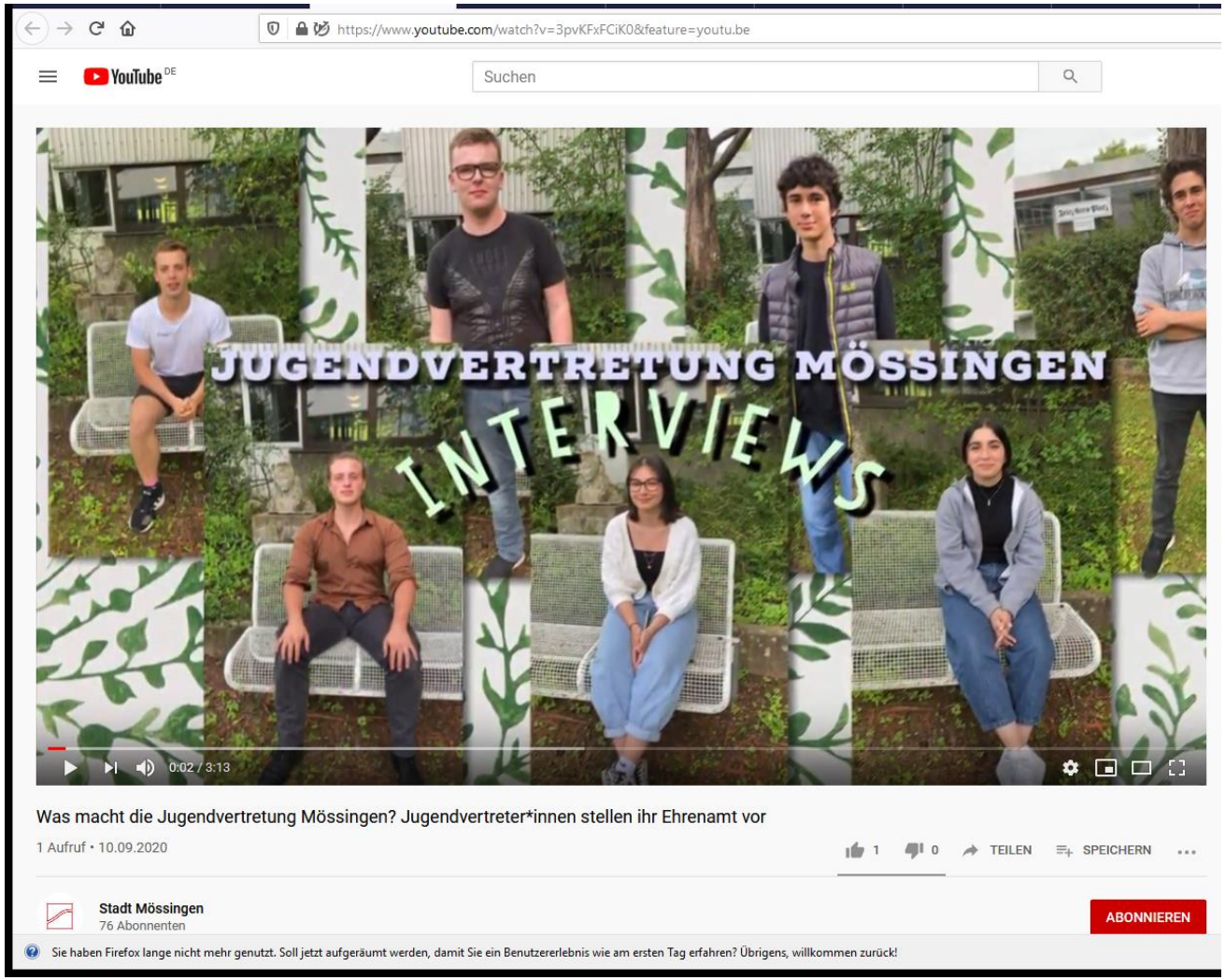
WWW.MOESSINGEN.DE - JUGENDBETEILIGUNG

JV_MOESSINGEN

BEI FRAGEN MELDE DICH BEIM JUGENDREFERAT:
0151 57919403

Jugendreferat Mössingen

https://youtu.be/3pvKFxFCiK0



Daniel Marenke, M.A.

staatlich anerkannter Sozialarbeiter/Sozialpädagoge





Geschäftsstelle für Jugendbeteiligung
Stadt **Mössingen** | Freiherr-vom-Stein-Straße 20 |
72116 Mössingen

Projektmittelfonds „JES“ – Erste Aktion

- Über den JES-Projektmittelfonds von zwei jungen Menschen aus Mössingen beantragt
- Von der Jugendvertretung in der letzten Sitzung am 15.07.20 befürwortet
- Standort am Jugendtreff „Hotspot“ in Bästenhardt
- Bau des Pizzaofens hat unter Anleitung der Mobilen Jugendarbeit und des Sachgebiets Hochbau & Gebäudemanagement bereits begonnen
- Soll im Herbst 2020 fertig werden & noch eine abschließbare Türe bekommen

Pizzaofen







Du hast Lust, **zusammen mit einem Profi Graffitis an die Wand** zu bringen? Dann komm zum Graffiti-Workshop ins Jugendhaus "M"...

Beim Graffiti-Workshop geht es in erster Linie um den **Spaß am legalen Sprayen**! Zusammen mit einem Graffiti-Profi hast Du die Möglichkeit **deine Stadt mit deiner Kunst legal zu verschönern**.

Förderung modellhafter Projekte von Einrichtungen Mobiler Jugendarbeit für ihre Zielgruppen durch die LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e.V.

Projektmittel in Höhe von insgesamt
8.820,00 Euro

verteilt auf die Haushaltsjahre
2020 3.825,00 Euro
2021 4.995,00 Euro






UNSERE
STADT
MÖSSINGEN

Sonstiges



JUGENDDIALOG BLAUBEUREN

BIOLANDHOF THOMAS STEEB
(FUHRWERKSTRAßE 27, 89143
BLAUBEUREN WENNENDEN)

FREITAG, 02/10/2020

13:00 UHR BIS 17:00 UHR

BUSSE FAHREN ZUM VERANSTALTUNGSORT/ HALTESTELLEN:
12:10 UHR BLAUBEUREN BUSBAHNHOF
12:55 UHR REALSCHULE GERHAUSEN
13:00 UHR BLAUBEUREN BUSHAHNHOF

WEITERE INFOS FINDEST DU HIER:

JUGENDDIALOGE
WAS UNS BEWEGT
LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Rückfragen an
Geschäftsführer
Herrn Schradi
E-Mail:
Micha.Schradi@ejwue.de

Stadt Mössingen

Feedback

Planungsbeirat „Jugend in Mössingen“

Feedback für Mittwoch, den 23. Sept. 2020

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. **Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation der Veranstaltung?**

Sehr zufrieden	1	2	3	4	5	6	sehr unzufrieden
Anmeldeverfahren	O	O	O	O	O	O	
Ablauf der Veranstaltung	O	O	O	O	O	O	
Methodenmix	O	O	O	O	O	O	

2. **Wie interessant waren für Sie die einzelnen Tagesordnungspunkte?**

Sehr zufrieden	1	2	3	4	5	6	sehr unzufrieden
Impuls-Vorträge zu Beginn	O	O	O	O	O	O	
Aktive Gesprächsrunde zu den vier Leitfragen	O	O	O	O	O	O	
Diskussion im Plenum	O	O	O	O	O	O	
„Die Verwaltung informiert über aktuelle Jugend-Themen“	O	O	O	O	O	O	

3. **Die Themen „Prävention“ und „Gesundheitsförderung“ betreffen mich in meiner Arbeit.**

Ja, absolut!	1	2	3	4	5	6	Nein, überhaupt nicht!
	O	O	O	O	O	O	

4. **Ich habe Interesse an einer inhaltlichen Vertiefung in Form eines Facharbeitskreises**

O Ja O Nein

5. **Ich sehe einen Nutzen in der gemeinsamen Erarbeitung eines Kommunalen Präventionskonzepts für Mössingen.**

Ja, absolut!	1	2	3	4	5	6	Nein, überhaupt nicht!
	O	O	O	O	O	O	

6. **Welche Erwartungen habe ich an den Prozess zur Erarbeitung eines Kommunalen Präventionskonzepts für Mössingen?**

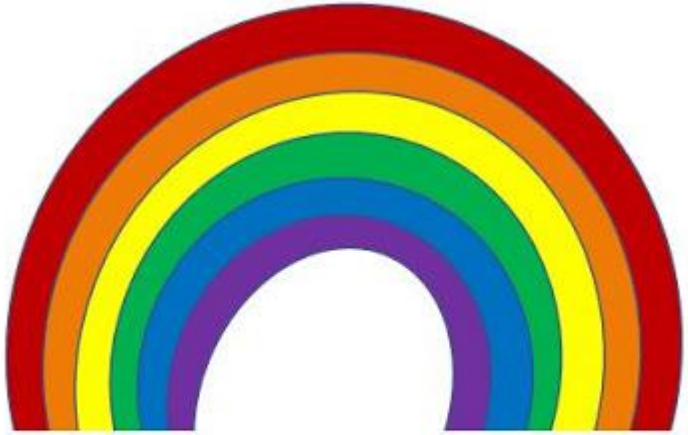
7. **Welche Bedenken habe ich im Hinblick auf die Erarbeitung eines Kommunalen Präventionskonzepts für Mössingen?**

8. ***„Was ich unbedingt noch loswerden möchte…“***

Was hat Ihnen besonders gefallen? Was könnte besser sein? Haben Sie etwas vermisst? Ihre Anregungen interessieren uns und sind wichtig für die Weiterentwicklung des Planungsbeirats.

Vielen Dank

und bis zum nächsten Mal



Alles wird gut

Bitte bleiben Sie gesund !